

„Keine Gnade den Feinden unserer Republik“

Die Verfolgung der Zeugen Jehovas
in der SBZ / DDR 1945 – 1990

Hans-Hermann Dirksen

2., erweiterte Auflage



Geb., Tab., zahlr. Abb.; 999 S. 2003. € 34,-
ISBN 978-3-428-11075-9



Nach Kriegsende 1945 hatten Jehovas Zeugen in der SBZ ihr Evangelisierungswerk wieder aufgebaut. Wegen ihrer Verweigerungshaltung in der Zeit des Hitlerregimes erhielten sie den Status als „Opfer des Faschismus“. Aufgrund ihrer öffentlichen Missionsarbeit entwickelte die SED aber bald einen politischen Argwohn gegenüber den Zeugen Jehovas. 1949 stempelte sie das Politbüro als amerikanisch beeinflusste Sekte und als Fremdkörper in Ostdeutschland ab. Durch ihre angeblich aufbaufindliche Tätigkeit behinderte sie das weitere Voranschreiten des Sozialismus. Nach einer durch das Ministerium für Staatssicherheit durchgeführten landesweiten Verhaftungsaktion wurde die Religionsgemeinschaft im August 1950 in der DDR verboten. In den folgenden Jahrzehnten wurden ca. 6000 Zeugen Jehovas verhaftet und zumeist zu langjährigen Zuchthausstrafen verurteilt. Die Verfolgung dauerte nahezu bis zum Ende der DDR.

Der Verfasser zeigt erstmalig auf, wie das Politbüro der SED Jehovas Zeugen zu verfolgen begann, und analysiert die von Strafgerichten in der DDR gesprochenen Urteile. Weitere Schwerpunkte der Dokumentation stellen die erbitterte Bekämpfung durch das MfS wie auch die Verfolgung der Wehrdienstverweigerer dar.

Zunehmend wird erkennbar, dass die Verfolgung nicht auf das Gebiet der DDR beschränkt war. Die 2. Auflage zeigt, welches Interesse das MfS an der Ausspionierung der Zentrale der Zeugen Jehovas in der Bundesrepublik hatte. Die Verfolgung der Zeugen Jehovas beschränkte sich auch nicht auf die DDR, sondern erstreckte sich auf den gesamten Ostblock. Welche Bemühungen das MfS unternahm, mit den Sicherheitsorganen der anderen östlichen Staaten zusammenzuarbeiten, wird nun ebenfalls dokumentiert.

Dr. jur. *Hans-Hermann Dirksen*, geboren 1966 in Frankfurt/M., studierte Rechtswissenschaften in Kiel und absolvierte seine Referendarzeit in Schleswig-Holstein. Seit mehreren Jahren erforscht er die Verfolgung kleinerer Religionsgemeinschaften während des Kommunismus. Bisher liegen mehrere Vorträge sowie einige wissenschaftliche Aufsätze von ihm vor. Die hier veröffentlichte Forschungsarbeit entstand als juristische Dissertation an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald.

Inhaltsübersicht

Einführung	25
Stand der Forschung — Situation der Quellen — Religionsfreiheit nach dem Verständnis der SBZ/DDR	
1. Teil: Historie	52
Entstehung und Lehre der Zeugen Jehovas — Zeugen Jehovas in Deutschland	
2. Teil: Aufbau	90
Der Wiederaufbau des Evangelisierungswerkes — Beobachtung, Beschlüsse und Konfrontationen	
3. Teil: Staatsterror	273
Überfall, Verhaftungen und Verbot — Beginn der systematischen Strafverfolgung durch die Gerichte — Jehovas Zeugen unter dem Verbot — Strafrechtsdogmatische Änderungen — Jagd auf die „illegale Leitung“: Die Folgen des Mauerbaus	
4. Teil: Zersetzung	714
Neue Arten der Verfolgung durch das MfS — Strafverfolgung wegen Wehrdienstverweigerung ab 1962 — Ordnungsstrafver- fügungen — West-Arbeit und internationale Zusammenarbeit des MfS zur Bekämpfung der Zeugen Jehovas – Unterdrückung nahe- zu bis zum Untergang der DDR	
Anhang	877
Zur Frage der Rechtsbeugung — Resümee, Zahlen und Fakten zu Jehovas Zeugen in der DDR	
Chronologie	936
Quellenverzeichnis	946
Personenverzeichnis	968
Ortsverzeichnis	979
Sachwortverzeichnis	985

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Stimmen zum Buch:

„... mit imponierender Quellenkenntnis zu einem Gesamtbild verdichtet, durch das die ZJ endlich den ihnen gebührenden Platz in der Geschichte von Widerstand und Verfolgung in den deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts zugewiesen bekommen.“

Peter Maser, *Deutschland-Archiv*

„Das Buch bietet eine umfassende Darstellung der Zeugen Jehovas in der DDR, die mit Gewinn lesen wird, wer sich für die Geschichte der politischen Justiz der DDR, die Tätigkeit des MfS sowie für die Geschichte einer Verfolgung am konkreten Beispiel interessiert.“

Steffen Leide, *Der Stacheldraht*

„... nur in der Wissenschaft könne die Auseinandersetzung mit DDR-Unrecht geführt werden. Dirksens Buch ist dazu in jeder Hinsicht ein gewichtiger Beitrag.“

Frank Pergande, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Dirksen ist ein Standardwerk gelungen.“

H. Weckbrodt, *Dresdner Neueste Nachrichten*

Bestellung

Hiermit bestelle ich:

..... Expl. Hans-Hermann Dirksen

„Keine Gnade den Feinden unserer Republik“

**Die Verfolgung der Zeugen Jehovas
in der SBZ/DDR 1945 – 1990**

2., erweiterte Auflage

Zeitgeschichtliche Forschungen, Band 10

Geb., Tab., zahlr. Abb.; 999 S. 2003 (978-3-428-11075-9)

€ 34,-

Absender: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>